



# ÖVS

## Österreichische Vereinigung für Supervision und Coaching

### Überblick

Die ÖVS ist der österreichische Berufsverband für Supervision und Coaching, dem mehr als 1.300 qualifizierte Supervisoren angehören. Supervision ist eine professionelle Beratungs- und Unterstützungsmethode bei beruflichen Herausforderungen und Problemen. Sie kommt für Einzelpersonen, Teams und Organisationen zum Einsatz. Coaching berät und unterstützt bei Führungsaufgaben. Die ÖVS hat ihren Sitz in Wien, verfügt über Vertretungen in allen Bundesländern und ist Mitbegründer des europäischen Dachverbands ANSE. Die Vereinigung wurde 1994 gegründet, um die Qualität von Supervision und Coaching in Österreich zu sichern und anerkannte Qualitätskriterien einzuführen. Mitglieder müssen eine ÖVS-zertifizierte Ausbildung nachweisen und ihr Können alle drei Jahre erneut überprüfen.

### Was ist Supervision?

Ziel von Supervision ist es, im Einzelgespräch, im Team oder in der Gruppe berufliche Situationen zu reflektieren und erfolgreich zu gestalten. Supervision hilft bei Belastungen, unterstützt bei Entscheidungen, klärt Aufgaben und Rollen und dient der Mobbing- und Burnout-Prophylaxe.

### Was ist Coaching?

Coaching ist eine spezielle Form von Supervision, die sich an Einzelpersonen mit Führungsaufgaben wendet. Coaching bietet Beratung zu Managementaufgaben, Impulse zur Gestaltung der Führungsrolle, Unterstützung bei Veränderungsprozessen und Hilfe bei der Karriereplanung.

### Was sind Organisationsberatung und -entwicklung?

Der Fokus liegt hier auf einer Organisation und ihren Strukturen, auf der zielgerichteten Begleitung bei Veränderungen.

### Leitung

Geschäftsführer der ÖVS ist Dr. Wolfgang Knopf. Der Vorstand wird teils von der Generalversammlung gewählt, teils von den Gremien entsandt. Vorsitzende des Vorstands ist Dr.<sup>in</sup> Michaela Judy.

## **Zahlen und Fakten**

Die ÖVS zählt rund 1.300 Mitglieder, die in Supervision und Coaching tätig sind. Sie verfügt über eine Geschäftsstelle in Wien und über Vertretungen in allen Bundesländern. Die ÖVS ist in der Form eines gemeinnützigen Vereins organisiert.

## **Ethik**

Von der ÖVS anerkannte Supervisoren und Coaches haben sich zur Einhaltung ethischer Richtlinien verpflichtet, die in Europa richtungsweisend wirken und eine hohe Beratungsqualität sichern.

## **Qualität**

Von der ÖVS anerkannte Supervisoren und Coaches verfügen über eine fundierte Ausbildung, die sich am Europäischen Kompetenzprofil für Supervision und Coaching orientiert. Zu den Voraussetzungen für die Ausbildung gehören ein Mindestalter von 27 Jahren, ein Hochschulabschluss (bzw. ein dokumentiertes Äquivalent), mindestens 5 Jahre Tätigkeit in einem Beruf sowie die Teilnahme an Supervision und Selbsterfahrung. Die Supervisoren und Coaches müssen ihr Know-how alle drei Jahre durch ein Qualitätsentwicklungsgespräch nachweisen, das die Themen Beratungskonzept, Auftragsklärung, Evaluation und Reflexion sowie die Fortbildungen behandelt.

## **Ausbildung und Fortbildung**

Die ÖVS hat Standards für die Ausbildung definiert und prüft, ob die einschlägigen Ausbildungen von staatlichen und privaten Einrichtungen diese Standards erfüllen. Die Vereinigung veranstaltet für ihre Mitglieder regelmäßig Workshops, Weiterbildungsseminare und Konferenzen in allen Bundesländern und bietet die Möglichkeit für europäische Intervisionsgruppen.

## **Europa**

Die ÖVS ist Gründungsmitglied des europäischen Dachverbands ANSE – Association of National Organisations for Supervision in Europe. Die ANSE repräsentiert mehr als 9.000 qualifizierte Supervisoren und Coaches in 22 Ländern Europas und mehr als 80 Schulungsinstitute. Sitz der ANSE ist Wien. Die ÖVS nimmt federführend an europäischen Projekten zur Weiterentwicklung der Profession teil.

## **Beratersuche**

Die ÖVS-Website bietet eine Datenbank, die eine gezielte Suche nach Supervisorinnen und Supervisoren ermöglicht, je nach Region und Schwerpunkten.

## Meilensteine

1994

Gründung der ÖVS. Entwicklung einer Organisationsstruktur, Vertrauensbildung zusammen mit (konkurrierenden) Ausbildungsinstitutionen.

1995

Veröffentlichung einer Liste der anerkannten Supervisorinnen und Supervisoren. Erste ÖVS-Tagung in Wels.

1996

Die ÖVS erreicht, dass Supervision weiterhin als Freier Beruf ausgeübt werden kann.

1997

Die ÖVS ist Mitbegründer des Dachverbands ANSE (Association of National Organisations for Supervision in Europe).  
Beginn der ÖVS-Schriftenreihe in fünf Bänden.

2001

Herausgabe der „Ethischen Richtlinien für SupervisorInnen in der ÖVS“.

2004

Die Zahl der ÖVS-Mitglieder überschreitet 1.000.

2009

Einführung des ÖVS-Wissenschaftspreises.

2012

Aufbau eines Curriculums für Organisationsberatung.

2014

Die ÖVS nennt sich „Österreichische Vereinigung für Supervision und Coaching“.

2015

Die ÖVS gibt vor, dass österreichische Ausbildungsinstitutionen ihre Curricula lernergebnisorientiert formulieren sollen. Die ÖVS setzt das Europäische Kompetenzprofil für Supervision und Coaching um.

### Adresse

ÖVS – Österreichische Vereinigung  
für Supervision und Coaching  
Heinrichsgasse 4/2/8, 1010 Wien  
Telefon (+43 1) 533 08 22  
office@oevs.or.at  
www.oevs.or.at

### Pressekontakt

WIDTER PR  
Michael Widter, MAS  
Tel. (+43 1) 332 63 38 -11  
mwidter@widter.com  
www.widter.com

Stand: Mai 2016